

Microabenteuer leicht gemacht

Sächsische Schweiz

Die Bastei kennt jeder, daher sehr überlaufen. Wer hier Ruhe sucht, braucht entweder Geduld oder sehr viel Glück. Denn der eigentliche Schatz liegt tiefer. Der große Rundweg unterhalb der Bastei ist wie ein anderer Ort. Weniger Menschen, mehr Wald, mehr Stille. Unten in der Mitte des Rundwegs laden ein kleiner Imbiss mit Kaffee und Eis sowie ein Ruderbootverleih zur Pause ein. Besonders der Weg zurück nach oben, mitten durch die Felsen, hat etwas von echtem Abenteuer. Kein Postkarten-Ausblick, sondern Naturerlebnis pur. Genau das ist der Kern eines Microabenteuers: nicht die berühmteste Stelle, sondern der Weg dazwischen.

Nächster Stopp: das Felsenlabyrinth. Schon der Eingang macht neugierig: eng und schmal schlängelt sich der Weg zwischen den Felsen hindurch. Drinnen wird klar, wie weitläufig das Labyrinth wirklich ist. Bei einem einzigen Besuch entdeckt man längst nicht alles. Jede Felsspalte hat ihre eigene Variation, manche eng, manche überraschend offen. Immer wieder öffnen sich kleine Durchgänge und versteckte Wege, die den Rundgang abwechslungsreich machen.

AUFSTIEG UNTERHALB DER BASTEI



Die Elbsandsteine stechen beeindruckend hervor. Zum Abschluss geht es zur Festung Königstein. Mit der kleinen Bimmelbahn geht es hoch zum Eingang, am Start lädt noch ein Kletterwald ein, bevor es weitergeht. Oben erschließt sich eine riesige Anlage über mehrere Ebenen. Ruinen, versteckte Gewölbe und ein Aufzug mitten in den Mauern, der normalerweise nur für Kinder und Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich ist. Ein weitläufiger Burghof mit Mitmach- und Hörstationen ermöglicht einen echten Blick ins Mittelalter. Der Ausblick von oben über das Elbtal ist für sich allein schon den Besuch wert. Runter geht es zu Fuß durch den Wald.

Tipps für dieses Abenteuer:

- Festes Schuhwerk tragen
- Parkplatz an der Bastei früh nutzen oder außerhalb am Straßenrand parken
- Übersichtsflyer fürs Felsenlabyrinth mitnehmen, Nachmittags ist es meist ruhiger
- Für die Festung Königstein genug Zeit einplanen

AUSGANG DER FESTUNG KÖNIGSTEIN

